

Kleine Anfrage

des Abg. Hans Dieter Scheerer FDP/DVP

Terroristisches Personenpotenzial im Bereich des Islamismus im Landkreis Böblingen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen wurden seit 2020 bis zum Stichtag 1. Juni 2024 im Phänomenbereich politisch motivierte Kriminalität im Bereich „Religiöse Ideologie“ als Gefährder bzw. Relevante Personen im Landkreis Böblingen eingestuft (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren sowie nach Gefährdern und Relevanten Personen)?
2. Wie viele der in Frage 1 erfragten Personen ließen sich im selben Zeitraum dem Salafismus (einschließlich Jihadismus), der „Muslimbruderschaft“, der „Milli-Görus-Bewegung“, der „Hizb Allah“ sowie sonstigen Unterströmungen zuordnen?
3. Wie viele der in Frage 1 erfragten Personen befinden sich derzeit in einem laufenden Asylverfahren oder haben eine befristete Aufenthaltsgenehmigung (bitte aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern)?
4. Wie viele der in Frage 1 erfragten Personen sind derzeit ausreisepflichtig (bitte aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern)?
5. Für wie viele der in Frage 1 erfragten Personen liegt zum Stichtag 1. Juni 2024 eine Risikobewertung nach RADAR-iTE vor (bitte aufgeschlüsselt nach Gefährdern und ggf. risikobewerteten Relevanten Personen sowie Höhe des Risikos)?

16.7.2024

Scheerer FDP/DVP

Begründung

Bei einem Messerangriff eines afghanischen 25-jährigen am 31. Mai 2024 auf dem Mannheimer Marktplatz wurden sechs Personen teils lebensgefährlich verletzt. Ein 29-jähriger Polizist wurde dabei tödlich verletzt. Die Umstände der Tat legen einen politisch bzw. religiös motivierten Hintergrund nahe. Die Kleine Anfrage soll abfragen, wie sich die Gefährdungslage durch Islamismus und Terrorismus im Landkreis Böblingen darstellt.